

Angela Walder
Assistentin Gemeindeschreiber
direkt 044 835 82 51
angela.walder@dietlikon.org

Verhandlungsbericht Nr. 6 / 2019 (August 2019)

Bilanzanpassungsbericht genehmigt

Im Zusammenhang mit der Umstellung auf das Harmonisierte Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) soll die Vermögenslage den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend dargestellt werden. Dazu wurden die Bilanzpositionen per 01.01.2019 überprüft und gemäss den Vorgaben von Gesetz und Gemeindeversammlung neu bewertet. Die daraus resultierende Aufwertung von rund 37,7 Mio. Franken wurde dem Eigenkapital zugewiesen. Der Buchgewinn hat keinerlei Auswirkungen auf den Finanzhaushalt der Gemeinde (Geldbestand / Einnahmen / Ausgaben). Lediglich die Abschreibungen können ab sofort dem tatsächlichen Wertverzehr entsprechend ausgewiesen werden.

Mit der Einführung der neuen Rechnungslegung sind auch Änderungen in der Gliederung der Bilanz verbunden. Die neue Struktur ist mit dem Harmonisierten Rechnungslegungsmodell der Kantone und Gemeinden auf Kontoebene abgestimmt. Dadurch ist die interkantonale und interkommunale Vergleichbarkeit gewährleistet.

Für den transparenten Ausweis der Überleitung der Bilanzwerte auf die neuen HRM2-Bilanzkonten und der Ergebnisse der Neubewertungen wurde gemäss § 180 Gemeindegesetz ein Bilanzanpassungsbericht erstellt. Der Gemeinderat hat diesen Bericht genehmigt.

Hauptsammelkanal "Im Brand" (Dübendorf) soll verlegt werden

Im Norden der Stadt Dübendorf, angrenzend an die Gemeinden Wallisellen und Dietlikon, befindet sich das Gebiet "Im Brand". Der Hauptsammelkanal, welcher heute rechts des Furtbachs in privaten Grundstücken verläuft, soll neu auf die linke Seite des Bachs in den Strassenbereich der Stadt Dübendorf verlegt werden. Über diesen Kanal wird der ARA Neugut Abwasser aus den Gemeinden Dietlikon, Wallisellen und Wangen-Brüttisellen zugeführt, wobei der grösste Teil des Abwassers aus Dietlikon stammt.

Der neue Kanal wird mit einer Länge von 205 m und mit einem gleichbleibenden Durchmesser von 700 mm erstellt. Auf einer Länge von ca. 40 m wird ein Düker erstellt, der den Chriesbach unterquert. Der alte Kanal bleibt als Bypass für den künftigen Unterhalt am Hauptsammelkanal in Betrieb und wird entsprechend von innen saniert.

Da sich die Anlage auf dem Gemeindegebiet von Dübendorf befindet, trägt die Stadt Dübendorf die Verantwortung für die Bauarbeiten und tritt als Bauherrschaft auf.

Gemäss Kostenschätzung der Gossweiler Ingenieure AG belaufen sich die Gesamtkosten auf 1,6 Mio. Franken. Für die erforderlichen Arbeiten in der Projektierungsphase fallen Kosten ca. 140'000 Franken an. Die Ausgaben werden gestützt auf den Vertrag Aussenbauwerke wie folgt unter die Trägergemeinden der ARA Neugut aufgeteilt:

| Gemeinde | Anteil % | Projektierung 2019 CHF | Bau 2020 ca. CHF | Total ca. CHF |
|---------------------|-----------------|---------------------------|---------------------|---------------------|
| Dübendorf | 0,13 % | 182.00 | 1'898.00 | 2'080.00 |
| Dietlikon | 57,87 % | 81'018.00 | 844'902.00 | 925'920.00 |
| Wangen-Brüttisellen | 22,70 % | 31'780.00 | 331'420.00 | 363'200.00 |
| Wallisellen | 19,30 % | 27'020.00 | 281'780.00 | 308'800.00 |
| Total | 100,00 % | 140'000.00 | 1'460'00.00 | 1'600'000.00 |

Der Gemeinderat hat den Projektierungskredit zu Lasten der Investitionsrechnung bewilligt und davon Kenntnis genommen, dass die Ingenieurleistungen durch die Stadt Dübendorf im freihändigen Verfahren an die Gossweiler Ingenieure AG vergeben wurden. Die mutmasslichen Baukosten von rund 926'000 Franken werden in die Investitionsrechnung 2020 aufgenommen.

Neuer Spielplatz im "Walderpark"

Für die Neugestaltung des Spielplatzes im Walderpark wurde in die Investitionsrechnung 2019 ein Budgetbetrag von Fr. 240'000 (inkl. MwSt.) aufgenommen. Weil das "Bahnbrüggli" im Zusammenhang mit dem SBB-Projekt Brüttenertunnel verschoben wird, musste das Vorprojekt (inkl. Kostenvoranschlag) nochmals angepasst werden. Der Gemeinderat hat nun das Projekt genehmigt und für die Realisierung des Spielplatzes einen Objektkredit von 229'000 Franken freigegeben. Die Baubehörde hat die für den Spielplatz nötige Baubewilligung am 14. August 2019 erteilt.

Der neu gestaltete Spielplatz wird durch die Anordnung der Spielgeräte, die Form des Fallschutzbelages sowie die Platzierung von Schattenbäumen und Sitzgelegenheiten in unterschiedliche "Räume" gegliedert. Die Schattenbäume entlang der Dornenstrasse und im Spielbereich ermöglichen das nahe Sitzen bei den Kindern.

Der naturnah gestaltete und gebaute Spielplatz (ausgeführt mit Robinienstämmen) hat vor allem das Klettern, Balancieren aber auch das Schaukeln im Blick. Es entsteht eine Landschaft bzw. ein Parcours von aneinandergereihten Kletter- und Aktivbereichen. Im unteren Bereich für die Grösseren, daher etwas schwieriger, gegen oben hin wird es etwas einfacher und endet dann mit einem erhöhten Podest mit Doppelrutsche für die kleineren Kinder. Begrenzt wird der Spielbereich von bestehenden und ergänzten Gehölzen und dem vorhandenen Brunnen, der an einen neuen Standort versetzt wird.

Die Art der Gestaltung ist nicht nur spannend in der Vielfalt und Vielzahl von unterschiedlichen Kletter-, Spring-, Schaukel- und Rutschgelegenheiten. Durch die Überlänge der Robinienpfosten erhält der ganze Bereich zudem eine optisch spannende Qualität, die nur schon dadurch den bespielten Raum aufwertet. Gleichzeitig wird dieser Raum durch die Schattenbäume entlang der Dornenstrasse begrenzt, so dass die Gestaltung trotzdem nicht als losgelöster Fremdkörper erscheint.

Die Transparenz in den Spielbereich hinein ist jederzeit gegeben. Voraussetzung ist das Tiefhalten der heutigen Hecke und eine genügende Stammhöhe der Schattenbäume. So ergibt sich ein Fenster, durch welches man von der Dornenstrasse einen schönen Einblick in die neue Spielwelt erhält.

Der Auftrag für die Gartenarbeiten wurde im Einladungsverfahren für netto Fr. 68'304.50 (inkl. MwSt.) an die Remund AG, Wallisellen, vergeben. Mit der Lieferung und Montage des Fallschutzes wurde im freihändigen Verfahren die Oeko-Handels AG, Rickenbach, für netto Fr. 37'892.15 (inkl. MwSt.) beauftragt. Der Auftrag für die Lieferung und Montage der Spielgeräte wurde im freihändigen Verfahren für netto Fr. 67'232.80 (inkl. MwSt.) an die Motorsänger GmbH, Männedorf, erteilt.

Sofern das Wetter mitspielt, wird mit den Bauarbeiten am 18. September 2019 begonnen. Einzelne Arbeiten können witterungsbedingt erst im neuen Jahr erstellt werden. Der neue Spielplatz wird im Frühling 2020 - also rechtzeitig zum Beginn der neuen Spiel-Saison - fertig sein.

Dies und das

Zudem hat der Gemeinderat

- für die Ermittlung des aus dem privaten Gestaltungsplan "Ufwisenhalde" resultierenden planerischen Mehrwertes zulasten der Erfolgsrechnung 2019 als gebundene Ausgabe einen Kredit von Fr. 11'000 (inkl. MwSt.) bewilligt und den Auftrag an die Wüest Partner AG, vergeben;
- die Abrechnung über die GIS-Ersterfassung für die Jahre 2009-2012 mit Gesamtkosten von Fr. 422'395.95 (exkl. MwSt.) und einer Kreditüberschreitung von Fr. 50'395.95 (exkl. MwSt.) genehmigt;
- über die Liegenschaft Schulgasse 1 / Dorfstrasse 9 bis zum Vorliegen des Entscheids über eine Unterschutzstellung oder Entlassung aus dem Inventar für Schutzobjekte ein Veränderungsverbot verhängt;
- den Sportanlagen Faisswiesen AG ein Kontokorrentkredit von max. Fr. 250'000 gewährt;

- den Terminplan 2020 unter Vorbehalt allfälliger Verschiebungen und/oder Ergänzungen festgelegt;
- folgende Projektabrechnungen für das Werterhaltungskonzept genehmigt:
 - Wasserversorgung: Fr. 7663.24 (Minderkosten Fr. 2'336.76)
 - Abwasser: Fr. 51'296.94 (Minderkosten Fr. 8'703.06)
 - Strassen: Fr. 44'712.00 (Minderkosten Fr. 5'288.00)
- die Jahresrechnung 2018 der IKA Neugut genehmigt;
- auf eine weitere Stellungnahme zur Pannenstreifen-Umnutzung inkl. Lärmsanierung und SABA – N01/42-46 Verzweigung ZH-Nord – Verzweigung ZH-Ost – Verzweigung Brüttisellen verzichtet.

Hinweis:

Die Beschlüsse des Gemeinderates sind unter www.dietlikon.ch → Quicklink "GR-Beschlüsse (ab 2017)" verfügbar.

30.08.2019 AW / 03.09.2019 MK

